

TOP	Beschlüsse
1 Tagesordnung	Die Tagesordnung wird in der ergänzten Fassung vom 16.02.2010 genehmigt.
2 Protokolls vom 16.12.2009	Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2009 wird bei einer Enthaltung genehmigt.
3 China-AG und China-Austausch	Langfristig strebt die Schule einen jährlichen Wechsel zwischen dem China- und dem USA-Austausch an mit jeweils einer einjährigen AG zur Vorbereitung. Angeboten werden die Fahrten jeweils für die Schüler in Q1. Die vorbereitende AG findet jeweils in Klasse 10 statt und ist für die Teilnahme am Austausch verpflichtend. Der Schulvorstand stimmt mit diesen Präzisierungen dem vorgeschlagen im Rahmen des Haushaltsplanes zur Verfügung gestellt. (einstimmig)
4 Mitteilungen der Schulleitung	(1) Unterrichtsversorgung zum neuen Statistiktermin (Februar 2010) 95,2 % (2) neue Lehrkräfte Frau Heinrich de / en / sn Frau Fricke fr / sn ab 01.05. Herr Moje ma / ch (3) Hinweis auf Dienstbesprechung (DB) nzept Einsatz DB findet am 09.03.2010 statt. Das Kollegium des Gymnasiums Sulingen bildet sich in verschiedenen Workshops gemeinsam mit den Kollegien der Carl-Prüter-Schule, Sulingen und der Haupt- und Realschule Wagenfeld fort. Für alle Schülerinnen und Schüler entfällt an diesem Tag der Unterricht nach der 4. Stunde. (4) Probeverkostung der Firma Tiltscher Am 09.03.2010 findet in der Zeit von 11.30 bis 12.30 eine Probeverkostung von Mensa-Essen der Firma Tiltscher statt. Dazu sind neben allen Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums auch die Elternvertreter und Schülervorteiler des Schulvorstands herzlich eingeladen. (5) Um- und Anbau am Gymnasium Sulingen Baubeginn wahrscheinlich nach Ostern 2010. Zzt. letzte Überarbeitung des Bauantrags und Ablaufplanung. Termin der Fertigstellung wahrscheinlich Februar 2011.
5 Landesbudget 2009	Der Rückgang der Einnahmen für das Ganztagsbudget vom 1. zum 2. Halbjahr 2009 hängt damit zusammen, dass im 2. Halbjahr ein Teil der Mittel als Lehrerstunden kapitalisiert worden sind und damit zu einer höheren Zuweisung an Lehrerstunden geführt haben. Die Mittel zur Förderung des ersten G8-Jahrganges laufen aus. Auch die Überbrückungsgelder für später eingestellte Kollegen fallen nach der Umstellung des Referendariats künftig weg, weil dann Referendare nur noch zum 1.8. bzw. zum 1.2. fertig werden. Der Schulvorstand beschließt: Der Schulleiterin wird für das Landesbudget 2009 die Entlastung erteilt. (einstimmig) Künftig soll ein Ausschuss des Schulvorstandes Kassenabschluss und Haushaltsplan mit der Schulleiterin vorbesprechen und ggf. den Antrag auf Entlastung vorbereiten.

<p>6 Haushalt Landesbudget 2010</p>	<p>Bei Klassenfahrten dürfen die Fahrtkosten der Lehrkräfte nicht mehr auf die Gruppe umgelegt werden. Die Zusatzkosten durch die Übernahme der Fahrtkosten der Lehrer für die bereits geplanten Fahrten im Jahr 2010 in Höhe von ca. 3000 Euro werden von der Schule übernommen. Der Schulvorstand nimmt die vorläufigen Planungen für das Landesbudget 2010 zustimmend zur Kenntnis.(einstimmig).</p>
<p>7 Budget Schulträger 2009</p>	<p>Die Überschüsse aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2009 sind im Hinblick auf die geplante Baumaßnahme höher als sonst üblich. Der Schulvorstand beschließt: Der Schulleiterin wird für den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt 2009 die Entlastung erteilt. (einstimmig) Die Ausgaben für Kopierer/Drucker betragen im Jahr 2009 14.626,87 r- gelder sowie ein Haushalts Rest musste aus der Haushaltsstelle 6500 (Bürobedarf) gedeckt werden.</p>
<p>8 Haushaltsplan Schulträgerbudget 2010</p>	<p>Die Haushaltsansätze für die Fachschaften bleiben in gleicher Höhe wie im Vorjahr. Die zusätzlichen Mittel durch die erhöhte Schülerzahl werden zur Aufstockung der Reserve genutzt. Die Ausweitung der technischen Ausstattung (Notebooks, Netbooks, künftig auch Smartboards) führt zu einer Ausweitung des Reparaturbedarfs. Der Schulvorstand beschließt: Von den vorgeschlagenen Beschaffungen werden die Weichbodenmatten, die Möblierung des (4.) allgemeinen Unterrichtsraumes sowie die Großgeräte für die Fachschaften Physik, Chemie, Biologie beschlossen. Defekte Computergeräte in den Informatikräumen sollen nicht mehr repariert, sondern durch Netbooks ersetzt werden. (einstimmig)</p>
<p>9 Sponsorengelder 2009/2010</p>	<p>Aus den Sponsorengeldern werden das Smartboard für die Chemie sowie die Neubestuhlung Biologieraum bezahlt.</p>
<p>10 Begabtenförderung</p>	<p>Frau Floors berichtet über die Begabtenförderung am Gymnasium Sulingen i Schüler mit zusätzlichem Lernstoff. Derzeit laufen folgende Maßnahmen: Abgesichert über Lernverträge werden Schüler aus dem Unterricht herausgezogen, um z.B. im Fach Chemie einen Wettbewerbsbeitrag vorzubereiten. Im Fach Informatik wird seit dem letzten Schuljahr das Drehtürmodell praktiziert, nach dem Schüler für eine begrenzte Zeit am Kursunterricht teilnehmen. Auf den Zeugniskonferenzen wird abgefragt, ob den Kollegen besonders begabte Schüler aufgefallen sind. Entsprechende Hinweise werden im Protokoll festgehalten und daraus eine Liste erstellt. Die Eltern dieser Schüler erhalten dann Informationen über schulische und außerschulische Angebote, z.B. Junior Akademie. Im letzten Jahr konnten 8 Schüler in Loccum und 2 in Bad Bederkesa an einer Maßnahme teilnehmen.</p>
<p>11 Dienstbesprechung mit SCHILF</p>	<p>In Zusammenarbeit mit der Realschule Sulingen und der Haupt- und Realschule Wagenfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf der Fortbildung mit den Smartboards (12 Workshops)</p>

12 Mitteilungen der Elternvertreter	Die Elternvertreter möchten auf der nächsten Schulvorstandssitzung
13 Mitteilungen der Schülervertreter	Die Spendenaktion für Haiti erbrachte 300 Die Karnevalsveranstaltung für die 5. und 6. Klassen wurde gut angenommen. Die Schülervertretung möchte einen eigenen PC im SV-Raum haben. Mittel stehen dafür zur Verfügung.
14 Verschiedenes	Die nächste Schulvorstandssitzung findet statt am 21.4.2010 um 17.00 Uhr. Antragsschluss ist der 7. April.

Protokoll: Middelberg/Hasselhorn